

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	29.05.2018	öffentlich
<b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b>	30.05.2018	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	07.06.2018	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>	
<b>Verwendung des Jahresüberschusses 2017 der Sparkasse Bielefeld</b>	
<b>Betroffene Produktgruppe</b>	
11.15.06	Sparkasse Bielefeld
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>	
Keine Auswirkungen	
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>	
Keine Auswirkungen	
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt den Jahresabschluss 2017 mit Bestätigungsvermerk des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe und den Lagebericht 2017 der Sparkasse Bielefeld für das Geschäftsjahr 2017 zustimmend zur Kenntnis.</li> <li>Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt gemäß § 8 Abs. 2g i.V. mit § 25 SpkG NRW auf Vorschlag des Verwaltungsrates, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 5.376.002,38 € wie folgt zu verwenden:                   Unter Berücksichtigung der Kapitalertragsteuer in Höhe von 356.400,36 € und des Solidaritätszuschlages in Höhe von 19.602,02 € werden 2.000.000,00 € an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.                  Der verbleibende Betrag in Höhe von 3.000.000,00 € wird in die Sicherheitsrücklage eingestellt.</li> </ol>	
<b>Begründung:</b>	
Gemäß § 15 Abs. 2 e SpkG NRW schlägt der Verwaltungsrat der Sparkasse Bielefeld dem Rat der Stadt Bielefeld vor, aus dem Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 5.376.002,38 € den Betrag von 3.000.000,00 € in die Sicherheitsrücklage einzustellen und den Betrag von 2.376.002,38 € an die Stadt Bielefeld auszuschütten.	
Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.	
K a s c h e l Stadtkämmerer	